

Umgestaltung des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik

*Übergangsregelungen für den Wechsel
von PO 11/14 zu PO 17*

Teil 1: Allgemeine Vorabbemerkungen

Fachsemester	4./ WS	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	MA-Arbeit 18			28	Credits	
	3./ SS	Persönlichkeits- entwicklung durch Arbeit und Beruf 4	Lernschwierigkeiten und Motivation 3	Schulisches Praxissemester 25			32		
	2./ WS	Methoden empi- risch-pädago- gischen Forschens 5	Didaktik beruflichen Lernens 5	VWL 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5		30
	1./ SS	Pädagogische Diagnostik und Evaluation 4	Deutsch für Schüler/innen mit Zuwanderungs- geschichte 6	VWL 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5		30

*Im Bereich VWL stehen die folgenden Module zur Auswahl; zwei davon müssen absolviert werden:

Wintersemester

Advanced Macroeconomics
Applied Microeconomics
Firmen im globalen Wettbewerb
Geld und Währung

Sommersemester

Advanced Industrial Organization
Einführung in die Wirtschaftspolitik
Industrieökonomik

Das Zusatzcurriculum im Umfang von 35 Credits kann flexibel während der ersten Semester des Masterstudiums parallel studiert werden. Die Leistungsnachweise müssen spätestens zur Anmeldung der Masterarbeit vorgelegt werden. Der Großteil der Zusatzveranstaltungen sollte vor den pädagogischen und didaktischen Veranstaltungen des Masterstudiums absolviert worden sein. Die beiden Seminare "Persönlichkeitsentwicklung durch Arbeit und Beruf" und "Didaktik beruflichen Lernens" können erst belegt werden, wenn das Zusatzcurriculum abgeschlossen ist. Das Eignungs- und Orientierungspraktikum muss vor dem Praxissemester absolviert worden sein. Die Noten der Leistungsnachweise gehen nicht in die Endnote des Masters ein. Die Prüfungen des Zusatzcurriculums können beliebig oft wiederholt werden.



Kleine berufliche Fachrichtung 5	Persönlichkeitsentwicklung durch Arbeit und Beruf 4	Lernschwierigkeiten und Motivation 3	MA-Arbeit 18		
Kleine berufliche Fachrichtung 5	Schulisches Praxissemester 25				
Pädagogische Diagnostik und Evaluation 4	Deutsch für Schüler/innen mit Zuwanderungsgeschichte 6	VWL 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5
Methoden empirisch-pädagogischen Forschens 5	Didaktik beruflichen Lernens 5	VWL 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5

Zusatz-curriculum	
Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik 7	Organisation und Recht der beruflichen Bildung 3
Lehr-/Lernmethoden 3	Qualitätsentwicklung, Management von S&B 7
Eignungs- und Orientierungspraktikum 5	Pädagogische Psychologie 5
	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 5

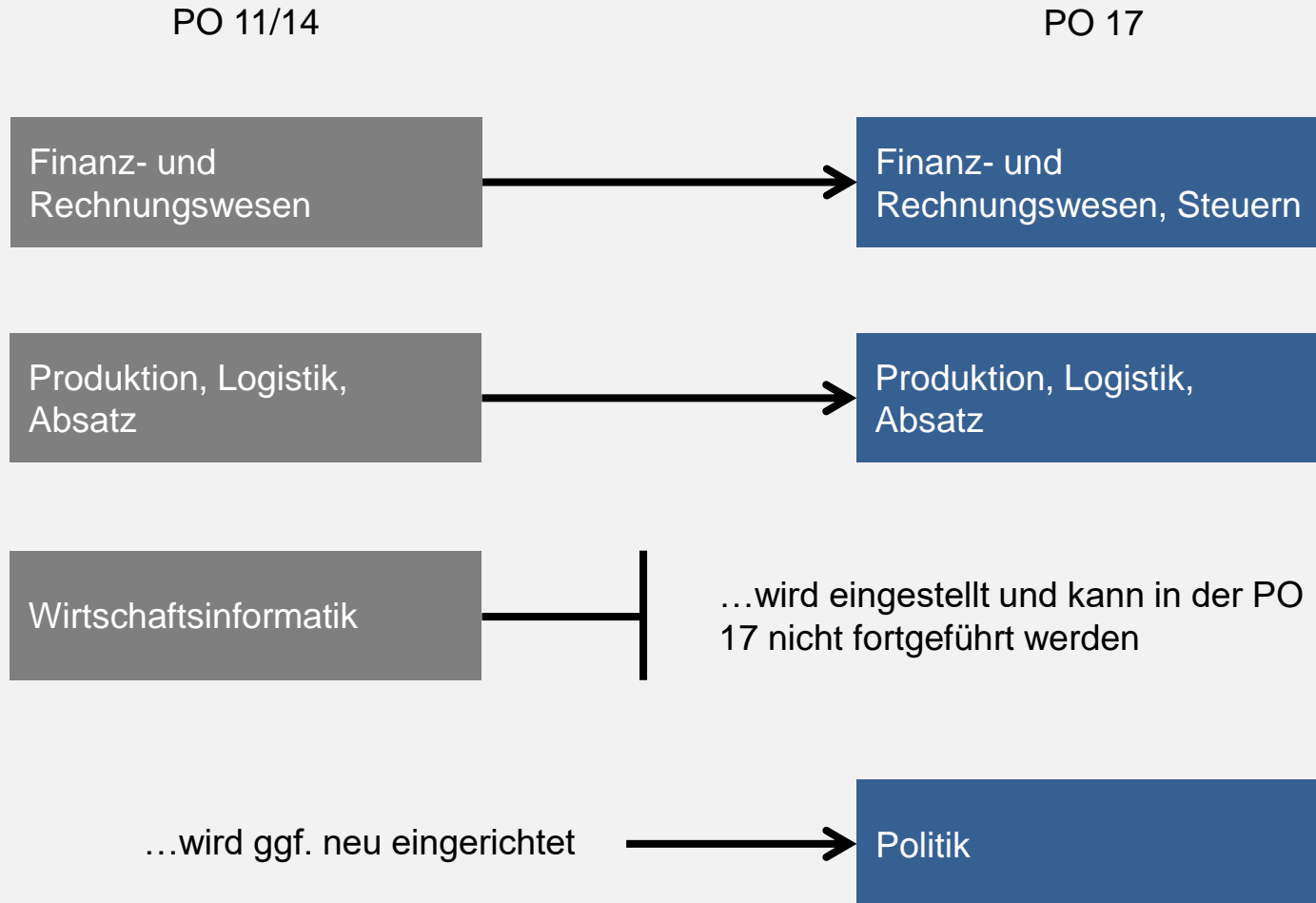
- Der Wechsel ist nur für Studierende möglich, die sich im Sommersemester 2017 noch in der Regelstudienzeit (4 Semester) befinden und die ihr Studium zum WS 2015/16 oder später aufgenommen haben.
- Die PO 2017 umfasst insgesamt vier Prüfungen weniger als die vorherigen Prüfungsordnungen.
- Bei einem Wechsel verändern sich die Credits der einzelnen Prüfungen. Die Credits von bereits erbrachten Leistungen werden erhöht oder verringert, ohne dass weitere Leistungen erbracht werden müssen. Bitte Auswirkungen auf die Durchschnittsnote bedenken!
- Im Bereich „Informationsmaterialien“ stellen wir eine Excel-Datei zum Download bereit, mit deren Hilfe man die Durchschnittsnote im neuen System berechnen kann.
- An den Veranstaltungs- und Prüfungsmodalitäten der einzelnen Bereiche ändert sich in der Regel nichts.
- Fehlversuche werden im jeweiligen Fach übertragen – Ausnahmen und Sonderregelungen sind auf den folgenden Folien aufgeführt.
- Sofern Fehlversuche verfallen (s. Details auf den folgenden Folien), gilt dies nur für Fehlversuche, die vor dem Sommersemester 2017 erworben wurden.

- Die kleine berufliche Fachrichtung „Wirtschaftsinformatik“ kann in der PO 2017 nicht weiterstudiert werden.
- Bestandene Leistungen in Fächern, die auch in der neuen PO bestehen bleiben, können nicht zum Zweck der Notenverbesserung erneut abgelegt werden.
- Übergänge, die nicht durch die Regelungen auf den folgenden Folien abgedeckt sind (z. B. untypische Vertiefungswechsel), können auf individueller Basis mit den Mitarbeitern des Centers für Studierenden-Services abgestimmt werden (s. letzte Folien für Details zum Sprechstundenverfahren).
- In Bereichen mit Wahloption darf weiterhin mehr als die erforderliche Zahl der Leistungen belegt werden, um die besten Noten verbuchen zu lassen. Es gilt aber immer noch generell: Alle offenen Fehlversuche müssen im selben Fach ausgeglichen werden!
- Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 14 Wochen.
- All diejenigen, die sich gegen einen Wechsel entscheiden, dürfen ihr Studium nach den bisherigen Prüfungsordnungen bis zum 30.09.2019 im alten System beenden. Danach wird das Studium nach den bisherigen Prüfungsordnungen eingestellt. Einzelne Veranstaltungen (z. B. „Medieneinsatz und E-learning“, „Personalcontrolling“) werden bereits deutlich früher nicht mehr angeboten (Details s. folgende Folien).

Teil 2:
Änderungen und
Übergangsregelungen in der
Volkswirtschaftslehre

- Es stehen künftig drei neue VWL-Fächer zusätzlich zur Wahl: „Geld und Währung“, „Firmen im globalen Wettbewerb“ und „Einführung in die Wirtschaftspolitik“.
- Fehlversuche in den VWL-Fächern werden bei einem PO-Wechsel übertragen.

Teil 3:
Änderungen und
Übergangsregelungen in den kleinen
beruflichen Fachrichtungen



Fachdidaktik (verpflichtend):

TOPSIM-Unternehmensplanspiel (P)

Didaktik von Finanz- und Rechnungswesen, Steuern (P)



Freie Auswahl von 5 Modulen aus folgender Liste:

Bankmanagement I: Bankkalkulation (WP)

Jahresabschlussanalyse & Unternehmensbewertung (WP)

Bankmanagement II: Risikomanagement (WP)

Konzernrechnungslegung (WP)

Bankmanagement III: Rentabilitätsanalyse (WP)

Management von Versicherungsrisiken (WP)

Bankmanagement IV: Finanzrisiken & Bankenaufsicht (WP)

Rechtsformwahl & Besteuerung (WP)

Controlling (WP)

Steuerliche Gewinnermittlung (WP)

Einführung in die Optionsbewertung (WP)

Steuerliches Verfahrensrecht (WP)

Einführung in die Versicherungsbetriebslehre (WP)

Unternehmensumstrukturierung & Besteuerung (WP)

Grundlagen der Unternehmenssteuerung (WP)

Wirtschaftsprüfung (WP)

Jahresabschluss II (WP)



Freie Auswahl eines Seminars:

Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (WP)

Seminar Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung & Controlling (WP)

Seminar Banken & betriebliche Finanzwirtschaft (WP)

Seminar Versicherungsbetriebslehre & Risikomanagement (WP)

- Die früheren Profile „Finanzdienstleistungen“, „Steuerung/Dokumentation“ und „Steuern“ werden abgeschafft und erscheinen nicht mehr auf dem Abschlusszeugnis.
- Eine bestandene Leistung aus „**Finanzinnovationen**“ kann auf Wunsch für „Einführung in die Optionsbewertung“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Leistung aus „**Interne Revision**“ kann auf Wunsch für „Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Leistung aus „**Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre**“ kann auf Wunsch für „Einführung in die Versicherungsbetriebslehre“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Bachelorleistung in „**Unternehmenssteuerung & Corporate Governance**“ kann auf Wunsch für „Grundlagen der Unternehmenssteuerung“ anerkannt werden, sofern sie nicht schon bei einem PO-Wechsel im Bachelor für ein anderes Fach anerkannt wurde.
- Bestandene Bachelorleistungen aus „**Didaktik der speziellen BWL**“ und „**TOPSIM**“ können auf Wunsch in den Master nach neuer PO übertragen werden.
- Durch die Wahlmöglichkeit bei den **Seminaren** können künftig Fehlversuche in einem Seminar durch eine positive Leistung in einem anderen wählbaren Seminar ausgeglichen werden. Dies gilt auch, wenn bereits aus der alten PO Fehlversuche in einem Seminar vorliegen. Auch bei einem PO-Wechsel stehen allerdings PO-übergreifend nur drei Versuche zur Verfügung.
- Ansonsten gilt: Leistungen in überzähligen Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

Fachdidaktik (verpflichtend):	
TOPSIM-Unternehmensplanspiel (P)	Didaktik von Produktion, Logistik, Absatz (P)



Freie Auswahl von 5 Modulen aus folgender Liste:	
Angebotsmgmt. für Dienstleistungen & Handel (WP)	Marketingentscheidungen (WP)
Dynamische Optimierung von Dienstleistungen (WP)	Material-Logistik: Bestandsmgmt. in Supply Chains (WP)
Empirische Forschungsmethoden: Datengewinnung (WP)	Personenverkehrslogistik (WP)
Empirische Forschungsmethoden: Multivariate Datenanalyse (WP)	Produktionswirtschaft I: Infrastrukturplanung (WP)
Güterverkehrslogistik (WP)	Produktionswirtschaft II: Operative Produktionsplanung & -steuerung (WP)
Innovative Mobilitäts- & Logistikdienstleistungen (WP)	Revenue Management (WP)
Käuferverhaltenstheorie (WP)	Service Operations (WP)
Kundenmgmt. für Dienstleistungen & Handel (WP)	Steuerung der Mitarbeiterproduktivität (WP)
Leistungsanalyse von Sachgüter- & Dienstleistungsproduktionssystemen (WP)	Supply Chain Management (WP)



Freie Auswahl eines Seminars:	
Seminar Dienstleistungsmanagement & Handel (WP)	Seminar Marketing Research (WP)
Seminar Logistik & Operations Research (WP)	Seminar Produktion & Supply Chain Management (WP)

- Die früheren Profile „Produktion“, „Marketing/Handel“ und „Logistik“ werden abgeschafft und erscheinen nicht mehr auf dem Abschlusszeugnis.
- Eine bestandene Leistung aus „**Prozess- und Qualitätsmanagement**“ kann auf Wunsch für „Dynamische Optimierung von Dienstleistungen“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Leistung aus „**Selbstführung, Mitarbeiterführung und Teamführung**“ kann auf Wunsch für „Steuerung der Mitarbeiterproduktivität“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Leistung aus „**Personalcontrolling**“ kann auf Wunsch für „Service Operations“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Leistung aus „**Grundlagen des Handelsmanagements**“ kann auf Wunsch für „Innovative Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.
- Eine bestandene Leistung aus „**Neuere Entwicklungen der Marketingwissenschaft**“ kann auf Wunsch für „Käuferverhaltenstheorie“ anerkannt werden. Fehlversuche verfallen.

- Eine bestandene Bachelorleistung in „**Marketingentscheidungen**“ kann auf Wunsch im Master anerkannt werden, sofern sie nicht schon bei einem PO-Wechsel im Bachelor für ein anderes Fach anerkannt wurde.
- Bestandene Bachelorleistungen aus „**Didaktik der speziellen BWL**“ und „**TOPSIM**“ können auf Wunsch in den Master nach neuer PO übertragen werden.
- Durch die Wahlmöglichkeit bei den **Seminaren** können künftig Fehlversuche in einem Seminar durch eine positive Leistung in einem anderen wählbaren Seminar ausgeglichen werden. Dies gilt auch, wenn bereits aus der alten PO Fehlversuche in einem Seminar vorliegen. Auch bei einem PO-Wechsel stehen allerdings PO-übergreifend nur drei Versuche zur Verfügung.
- Ansonsten gilt: Leistungen in überzähligen Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

Veranstaltung	Vorlesung letztmalig im...	Prüfung letztmalig im...
Business Intelligence: Strategie und Organisation	Sommersemester 2019	Sommersemester 2019
Datenbanksysteme	Wintersemester 2018/19	Sommersemester 2019
Entscheidungsunterstützungssysteme	Sommersemester 2019	Sommersemester 2019
Fallstudie Wirtschaftsinformatik	Wintersemester 2018/19	Sommersemester 2019
Integrierte Anwendungssysteme	Wintersemester 2018/19	Sommersemester 2019
Medieneinsatz und e-Learning	<i>Ersatzmöglichkeit am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und -didaktik</i>	
Personalcontrolling	Wintersemester 2016/17	Wintersemester 2018/19
Seminar Wirtschaftsinformatik	Sommersemester 2019	Sommersemester 2019

Teil 4:
Änderungen und
Übergangsregelungen in Pädagogik
und Didaktik

- Bei „**Didaktik beruflichen Lernens**“, „**Deutsch für Schüler/innen mit Zuwanderungsgeschichte**“ und dem **Praxissemester** ändert sich (außer ggf. den Credits) nichts.
- „**Pädagogische Diagnostik und Evaluation**“ und „**Methoden empirisch-pädagogischen Forschens**“ (ehem. „Forschungsmethoden“) werden künftig zusammen als Modulprüfung unter dem Titel *Professionalitätsentwicklung* absolviert. Sofern bereits eine der Teilleistungen erbracht wurde, muss nur noch die andere Hälfte der Modulprüfung belegt werden. Die Verbuchung von Credits ist allerdings erst möglich, wenn das komplette Modul absolviert wurde. Etwaige Fehlversuche in den früheren Teilfächern verfallen.
- „**Persönlichkeitsentwicklung durch Arbeit und Beruf**“ und „**Lernschwierigkeiten und Motivation**“ werden künftig zusammen als Modulprüfung unter dem Titel *Kompetenzentwicklung im Kontext von Person und Umwelt* absolviert. Sofern bereits eine der Teilleistungen erbracht wurde, muss nur noch die andere Hälfte der Modulprüfung belegt werden. Die Verbuchung von Credits ist allerdings erst möglich, wenn das komplette Modul absolviert wurde. Etwaige Fehlversuche in den früheren Teilfächern verfallen.
- Bei Studierenden, die das Zusatzcurriculum absolvieren müssen, werden die Leistungen aus „**Didaktik der speziellen BWL**“ und „**TOPSIM**“ ohne Note in den Masterstudiengang selbst übertragen. Stattdessen muss im Rahmen des Zusatzcurriculums die neue Bachelorveranstaltung „**Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik**“ belegt werden.

Teil 5:
Organisatorischer und zeitlicher
Ablauf der Umstellung

- Die Einschreibung/Umschreibung in die neue Prüfungsordnung beginnt ab sofort – spezielle Sprechstunden zur Abwicklung des Wechsels werden erstmalig in den nächsten Wochen angeboten.
- Der Wechsel in die neue PO erfolgt über die Fakultät – ein weiterer Besuch beim Bereich Einschreibungswesen ist nicht notwendig.
- Termine in den Wechsel-Sprechstunden werden über Moodle gebucht – bitte Hinweise auf den nächsten Folien und in Moodle beachten.
- Ein Wechsel ist bis zum Ende des Sommersemesters 2019 möglich, kann aber nicht rückgängig gemacht werden.

- Terminvergabe erfolgt ausschließlich über Moodle! Einloggen per Uni-Kennung in Moodle erforderlich!
- Zugriff auf den Kurs direkt über <http://udue.de/WiPaedMasterPO> oder Suche über den Kursnamen „Sprechstunden PO-Wechsel Master-WiPäd“.
- An- und Abmeldung nur bis drei Tage vor jedem Termin möglich. Bitte melden Sie sich **vor** Ablauf der Frist von einem Termin ab, den Sie nicht wahrnehmen können.
- Ungeachtet obiger Frist bitten wir um eine Anmeldung mit mindestens drei **Werk**tagen Vorlaufzeit.
- Bitte buchen Sie nur **einen** Termin!
- Sie brauchen zur Wechsel-Sprechstunde keinen Master-Notenspiegel mitzubringen. Bitte bringen Sie einen Bachelor-Notenspiegel mit, sofern Sie sich Leistungen aus dem Bachelor Wirtschaftspädagogik nach alter PO anrechnen lassen wollen.
- Bei Problemen mit dem Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Centers für Studierenden-Services.
- Es werden regelmäßig neue Termine eingepflegt und angeboten. Falls Sie anfangs keinen Termin erhalten, buchen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt.

Sprechstunden PO-Wechsel Master-WiPäd

[Dashboard](#) ▶ [Sommersemester 2017](#) ▶ [Betriebswirtschaftslehre / Mercator School of Management](#) ▶ [Sprechstunden PO-Wechsel Master-WiPäd](#)

NAVIGATION

Dashboard

■ Website-Start

▶ Website

▼ Dieser Kurs

▼ Sprechstunden PO-Wechsel
Master-WiPäd

▶ Teilnehmer/innen

▶ Auszeichnungen

▶ Meine Kurse

▶ Kurse

Terminbuchung für Wechselsprechstunde

- Die An- und Abmeldung ist nur bis drei Tage vor jedem Termin möglich. Bitte melden Sie sich vor Ablauf der Frist von einem Termin ab, den Sie nicht wahrnehmen können.
- Ungeachtet obiger Frist bitten wir um eine **Anmeldung mit mindestens drei Werktagen Vorlaufzeit**.
- **Bitte buchen Sie nur einen Termin!** Neue Termine werden regelmäßig eingepflegt.

 [Terminvergabe Sprechstunden PO-Wechsel Master-WiPäd](#)



Terminvergabe Sprechstunden PO-Wechsel Master-WiPäd

Verfügbare Zeitfenster

Die folgende Tabelle zeigt alle verfügbaren Zeitfenster für einen Termin. Treffen Sie Ihre Wahl, indem Sie auf den entsprechenden Button "Zeitfenster buchen" klicken. Wenn Sie später eine Änderung vornehmen müssen, können Sie diese Seite erneut besuchen.

Sie können noch einen weiteren Termin in diesem Planer buchen.

Datum	Start	Ende	Ort	Kommentare	von der Goltz	Gruppen-Termin	
Dienstag, 13. Juni 2017	10:00	11:00	LB 024		Wanja von der Goltz	Beschränkt (noch 10/10)	Zeitfenster buchen
Mittwoch, 14. Juni 2017	14:00	15:00	LB 024		Wanja von der Goltz	Beschränkt (noch 10/10)	Zeitfenster buchen
Freitag, 23. Juni 2017	10:00	11:00	LB 024		Wanja von der Goltz	Beschränkt (noch 10/10)	Zeitfenster buchen